

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 21.01.2019

überarbeitet am: 20.10.2018

Version 2

Seite 1 von 6

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: MultiGips PS300

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Verwendung des Stoffes /des Gemisches: Spachtelmasse

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

VG-ORTH GmbH & Co. KG

Holeburgweg 24

D-37627 Stadtoldendorf

Tel: +49 5532 505-0 Fax +49 5532 505-550

E-Mail: info@multigips.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +49 30/30686 700

Giftinformationszentren <https://giftnotruf.charite.de/>

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

EUH208 Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm: entfällt

Signalwort: entfällt

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Kalkspachtel, wässrig

Gefährliche Inhaltsstoffe

Calciumdihydroxid

CAS Nr.: 1305-62-0

EINECS Nr.:215-137-3

Reg.-Nr: 01-2119475151-45 - xxxx

Skin Irrit. 2,
Eye Dam. 1
STOT SE 3



H315, H318, H335

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 21.01.2019

überarbeitet am: 20.10.2018

Version 2

Seite 2 von 6

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibungen der Erste Hilfe Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** Ersthelfer muss sich selbst schützen. Betroffen aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
- Nach Einatmen:** Ans die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt:** Haut sofort mit Wasser und Seife abspülen. Keine Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, Arzt hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt:** Kontaktlinsen entfernen. Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten mit fließendem sauberen Wasser spülen und ärztlichen Rat einholen.
- Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Das Produkt selbst brennt nicht.

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt

5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren:

Besondere Gefahren: Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallsprodukte entstehen: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannter Kohlenwasserstoff.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung: Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht in die Augen, auf die Haut oder Kleidung gelangen lassen. Das Material kann glitschige Bedingungen schaffen. Sicherheitsschuhe oder Stiefel mit rauen Gummisohlen verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Bei Verunreinigung von Gewässern oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Material mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossen Behälter geben.

Zusätzliche Hinweise siehe Abschnitt 8 und 13.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 21.01.2019

überarbeitet am: 20.10.2018

Version 2

Seite 3 von 6

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hygienemaßnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen die Hände waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern. Unbrauchbar nach Gefrieren.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

Lagerklasse (VCI): 12 / nicht brennbare Flüssigkeiten.

7.4 Spezifische Endanwendungen

Die technischen Informationen des Herstellers sind zu beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Normalerweise kein Atemschutz notwendig. Bei Spritzverarbeitung: Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Handschutz: Nitrilkautschuk Handschuhe, Handschuhdicke 0,2 mm
Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenrand

Körperschutz: Langärmelige Arbeitskleidung. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

| | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Form: | pastös |
| Farbe: | weißlich |
| Geruch: | Keine Daten verfügbar |
| Geruchsschwelle: | Nicht relevant |
| pH-Wert | 12,5 |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | nicht bestimmt |
| Siedebeginn/Siedebereich: | nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | nicht anwendbar |
| Entzündlichkeit (fest/gasförmig): | Das Produkt ist nicht entzündlich |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 21.01.2019

überarbeitet am: 20.10.2018

Version 2

Seite 4 von 6

| | |
|---|----------------------------|
| Obere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Oxidierende Eigenschaften: | nicht anwendbar |
| Dichte: | ca. 1,67 g/cm ³ |
| Relative Dichte: | nicht bestimmt |
| | |
| Dampfdruck: | nicht bestimmt |
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt |
| Wasserlöslichkeit | vollkommen mischbar |
| Verteilungskoeffizient: (n-Octanol/Wasser) | nicht bestimmt |
| Thermische Zersetzung: | nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur: | nicht anwendbar |

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeiten gefährlicher Reaktionen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit Oxidationsmitteln, Säuren und Basen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt

| | |
|-----------------------------|---|
| Akute orale Toxizität: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Akute inhalative Toxizität: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Akute dermale Toxizität: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

Inhaltsstoffe Calciumdihydroxid

| | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Akute orale Toxizität: | LD50 Oral (Ratte): 7.340 mg/kg |
| Akute inhalative Toxizität: | Keine Daten verfügbar. |
| Akute dermale Toxizität: | Keine Daten verfügbar. |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 21.01.2019

überarbeitet am: 20.10.2018

Version 2

Seite 5 von 6

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt nicht als hautreizend zu betrachten.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt nicht als augenreizend zu betrachten.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann bei wiederholtem Kontakt bei besonders empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.

Weitere Informationen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Ökotoxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Ergebnisse der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

12.5 Andere schädliche Wirkungen

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Abfallschlüssel-Nr.: 080112, Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen.

13.2 Verpackungen

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

UN-Nr. Keine.

Ornungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht zutreffend.

Transportgefahrenklasse(n): Nicht zutreffend.

Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend.

Umweltgefahren: Nicht anwendbar.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht zutreffend.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 21.01.2019

überarbeitet am: 20.10.2018

Version 2

Seite 6 von 6

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt Richtlinie 2004/42/EG: < 10 g/l
< 1 %

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1, schwach wassergefährdend. (Listenstoff, Kenn-Nr.325, gemäß VwVwS)

Produkt-Code Farben und Lacke/Giscode:

M-DF02 Dispersionsfarben

(Nähere Informationen [www.wingis-online .de](http://www.wingis-online.de))

Giscode für Beschichtungsstoffe:

BSW60 Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, alkalisch, ätzend

(Nähere Informationen [www.wingis-online .de](http://www.wingis-online.de))

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Änderungen des Sicherheitsdatenblattes

Angabe einer neuen Giftnotrufnummer, ersetzt Version 1 vom 23.05.2018

Für das Gemisch:

16.1 Wortlaut der H-Sätze

H315 Verursacht Hautreizungen

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H355 Kann Atemwege reizen

Weitere Angaben

Für dieses Produkt wird kein Expositionsszenario gemäß REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 benötigt

Dieses Produkt ist ein Gemisch, welches keine besorgniserregende Substanz (SVHC) größer oder gleich 0,1 % enthält.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Datenblatt ausstellender Bereich:

VG-ORTH GmbH & Co. KG

Holeburgweg 24

D-37627 Stadtoldendorf

Tel: +49 5532 505-0

Fax +49 5532 505-550